

TRADITIONSREICHE ELF

EINE NEUE SONDERMARKE BEGLEITET DIE JAHRHUNDERTFEIERLICHKEITEN DES OBERÖSTERREICHISCHEN SPORTVEREINS „SV RIED“ AUF PHILATELISTISCH ANSPRECHENDE WEISE.

Die Sportvereinigung Ried wurde 1912 gegründet und spielte bis 1955, unterbrochen nur durch die beiden Weltkriege, in den untersten oberösterreichischen Ligen; in den nachfolgenden Jahrzehnten kickten sich die Spieler aus dem Innviertel aber hinauf bis in die höchsten Spielklassen Österreichs. Nach wechselvollen Saisons, in denen Siege und Niederlagen oft allzu knapp nebeneinander lagen, erreichte der Klub mit den schwarz-grünen Vereinsfarben 2010 den Herbstmeistertitel der Bundesliga, zwei Wochen später wurde auch noch der inoffizielle Titel des „Winterkönigs“ fixiert. In der Sommersaison konnte man nicht ganz an die vergangenen Leistungen anknüpfen, belegte in der Abschlusstabelle aber immerhin noch den vierten Platz. Absoluter Saisonhöhepunkt war jedoch zweifellos der Sieg im ÖFB-Cup, den die Rieder nach 1998 bereits zum zweiten Mal nach Hause holten. Nachdem sie zuerst den späteren Meister Sturm Graz und danach Rapid besiegt hatten, schlugen die Oberösterreicher im Finale Lustenau mit 2:0.



Das neue dazugehörige Marken Heft – siehe auch Seite VI.



Sondermarke „100 Jahre SV Ried“:
Nennwert 0,62 €,
Ersttag 6.5.2012,
Entwurf: Herbert Gruber,
Druck: OeSD,
Auflage: 700.002 Marken
in Kleinbögen zu 6 Stück.

